

Belgien-MN

Beitrag von „Publius Decimus Lucidus“ vom 27. November 2007, 00:44

Zitat von Nr.1

Politologisch wäre das eine interessante Simulation, um herauszufinden, ob Enten wirklich einen Staat führen können.

In der Barks'schen Welt rund um Entenhausen ist nur Entenhausen selbst völlig fiktiv, der Rest ist weitgehend von der realen Welt inspiriert bzw. entspricht ihr. Daher kann ein Dagobert Duck auch von seinen Begegnungen mit Theodore Roosevelt, Buffalo Bill etc. erzählen.

Der einzige Kniff an den von Barks (bzw. seinem Verehrer und Fortsetzer der Traditionen, Don Rosa) gezeichneten realen Figuren: Alle Menschen haben doofe, schwarze Nasen. Sogar Roosevelt. 😄